



**Philagiae Drey Tagreisen/ für die kürtzere Geistliche
Versammlung oder Erneuerung/ welche Gottseelige
personen ein oder zweymal im Jahr pflegen anzustellen**

Barry, Paul de

Cölln, 1648

Dieselbe weiß kürtzer.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59558)

disß angehende Jahr / wol vnnnd Gottseeliglich an-
 mfangen: vnd disß alles durchs verdienst der heil-
 gen Geburt Christi / MARIE, vnd des H. Joa-
 nis des Täuffers. Wans dein Geistlicher Vatter
 für gut ansehet / so magstu beichten vnd Commu-
 nicieren, vmb dieses Fest desto feirlicher zu hal-
 ten / vnd Gott den Herren vnnnd Christo deinem
 Seeligmacher deine gemachte resolutions vnnnd
 fürsaz auffopfferen / oder sie demselben deinem
 Geistlichen Vatter geben / daß er sie Gott am
 Heiligen Altar auffopffere.



Kürzerer weiß seinen Geburts-tag

Gottseeliglich zu halten. *

Es ist ein alter brauch bey den Christen / alle
 Jahr an ihrem Geburts-tag einige sonderbare
 Andacht zu üben. Dieselbe bestehet fürnemlich in
 den drey folgenden stucken.

I.

Erstlich sollstu Gott am heutigen Tag offe-
 herzlich dancksagen für nachfolgende Wohltha-
 ten.

1. Daß er vngalbare Creaturen die er hett er-
 schaffen können / vnd welche ihm fleißiger als du
 würdest

* Ex Monitis spiritualibus ejusdem Auctoris.

würden gedienet haben / in dem abgrund der Nichtigkeit stecken lassen vnd dich gnediglich erwöhlet vnd erschaffen hat.

2. Daß da er dir das wesen eines steins / pflanzes / oder vnvernünfftigen Viehes geben können / dich gemacht habe ein vernünfftige Creatur / ein Ebenbild der Gottheit / fähig des Himmels vnd der ewigen anschawung vnd geniessung Gottes.

3. Daß da er dich mitten im Heidenthumb / oder von vnchristlichen vnd vncatholischen Eltern / die von dem wahren Gott vnd glauben nichts wüßten / hette können lassen geboren werden / du in einer Catholischen Statt vnd von Christlichen Eltern geboren worden.

4. Daß da du hettest können geboren werden für der Menschwerdung Christi / für seinem Leiden / vnd für der einsetzung des H. Hochw. Sacraments / vnd bestätigung der Christlichen Catholischen Kirchen / er deine Geburt auffgeschoben bis diß alles geschehen ; damit es dir zum besten keme.

5. Daß da dir das leben in Mutter leib durch vnder schidliche zufäll hette können benommen werden / er dich erhalten / vnd dir die gnad mitgetheilet / daß du getaufft / vnd durch den Taufß zum Kind Gottes / Erben des Paradeiß / Glied der Kirchen / vnd

vnd Wittgefallen der Engeln angenommen worden.

6. Daß da du nachdem du bist geboren / oder in eufferste armuth gerathen / oder das leben auff tausenterlen manier verlieren können / er dich durch seine sonderbare fürsichtigkeit biß zu diesem jezigen jahr vnd tag erhalten; also daß dir nichts gemangelt / was den leib vnd seel betrifft: in dem er dich von der wiegen her / mit aller notturfft Väterlich versehen; auch andere dahin bewegt hat / dir tag vñ nacht beyzustehen vnd zu helfen / als du deines vnvermögenden Alters wegen deine noth selbst nicht können anzeigen.

2. Daß er vnzahlbare Creaturen erschaffen vnd erhalten / die dir oder nothwendig / oder nützlich / oder lieb vnd angenehm sein würden; damit du die ganze zeit deines lebens an keinem ding einigen mangel hettest.

Wan du alle dise wolthaten / so in der wolthat deiner Erschaffung eingeschlossen sein / betrachtest; so erwecke vñd bewege deine Seel zu einer herrlichen dancksagung gegen Gott den Herren. Lade alle Creaturen daß sie dir helfen Gott loben vñd benedenen. Opffere ihm auff / zur dancksagung / alle die Heilige Messopffer / so am selbigen tag gehalten werden. Bitte das Te DEUM laudamus, oder

oder das Lobgesang der drey Knaben / &c.

II.

Türs ander / sollstu dich heut oft erinnern deiner vndanckbarkeiten: darneben / wie du das wesen / so dir Gott geben / so vbel angelegt ; wie du mißbraucht der kräfte deiner Seelen / der Gedächtniß / Verstandts vnd Willens ; der fünff Sinnen deines leibs / deß Gesicht / Gehörs / Geschmacks / Geruchs vnd Greiffens : in dem du die gaben GOTTES angewendet GOT zu erzürnen / vnd dich gegen ihn außzuheulen. Siehe vnd erwege warin / vnd wie oft du mißbraucht habest alle theil deß wesens / so der barmherzige Gott von deiner geburt an / bis zu diesem augenblick dir so gütlich erhalten.

Lasse dir solches leid sein. Erwecke eine herzliche reu darüber. Opffere alle Messen dises heutigen Tags / zur reinigung deiner Sünden. Gib einige Almosen vnd besteiße dich der reu vnd schmerzens / so der König David vber seine Sünden gehabt / vnd sprich mit seinem affect vnd herzen den vierten Bußpsalmen / Miserere mei DEUS.

III.

Zum Dritten sollstu heut thun / was du an deinem Geburtstag wöltest gethan haben / wan du

den

den verstand vnd wissenschaft / so du jetzt hast / das
 jmal gehabt hettest. Derowegen zu erstattung
 dessen / was du zu der zeit nicht thun können / übe
 folgende stück.

1. Bette Gott an / von dem du das wesen emp-
 fangen.

2. Dancke ihm von grund deines Hergens.

3. Frage vnd erwecke zu ihm ein recht kindliche
 lieb / voll eines grossen Vertrauens.

4. Bitte vnd ersuche seine sonderbare Fürsich-
 tigkeit / mit welcher er die Seelen / so er zur ewigen
 Seeligkeit erwöhlet hat / führet vnd regieret / vnd
 sie vor der sünd vnd einem bösen Tode behütet.

Begere auch seinen Göttlichen Segen für alle
 gedanken / wort vnd werck deines ganzen le-
 bens.

5. Opffere dich gänzlich auff der allerheiligsten
 Dreyfaltigkeit / der heiligen Menschheit Christi /
 der glorwürdigsten Jungfrawen / vnd deinem ge-
 trewen Schutz Engel.

Zu diesem zihl vnd end bette das Veni Creator
 Spiritus, (Komm H. Geist /) oder die Tagzeiten
 vom H. Geist; damit du erhaltest einen glück seeli-
 gen anfang dieses newen Jahrs deines lebens / wel-
 ches villicht von G D T verordnet ist daß es dein
 letztes Jahr sein solle.

Nimm

Nimm vnd setze dir ernstlich für/alle mängel
der vorigen Jahren darin zu erstatten.

Bereinige die fünff stück / so ich dir verzeichnet
hab/mit dergleichen wercken/welche die Seel Chri-
sti geübt hat im ersten augenblick seiner Mensch-
werdung vnd seiner Geburt.

Opffere ihm auff alle die Heilige Messen/ so
diesen tag in der ganzen weiten welt sollen gehalten
werden; auff daß du überflüssige gnad erlangest
dies neue Jahr wol anzufangen/vnd Gottseelige-
lich zu vollenden.



Weiß vnd Manier

den Tag / daran einer getaufft/
vnd die wolthat des Beruffs zum Glauben/vnd
zur Christlichen Kirchen/alle jahr wol vnd
Gottseeliglich zu hal-
ten. a

Anderer Artickel.

Nach dem du den Tag deiner leiblichen Ge-
burt gefeiret hast / so halte auch die geistli-
che. Ich rathe dir/ damit du die Göttliche
wol